



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2020

Ort: Remote (Zoom-Meeting)

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Anwesende Vorstand	Sibylle Dorn, Corinne Maurer, Maryam Soliman, Irmgard Thiel, Chris Wittlin
Anwesende Mitglieder	Yvonne Adomat, Maruschka Balzer Zurkinden, Daniela Bärtschi, Renata Bernasconi, Simon Berwert, Andreas Bigger, Susanna Blaser, Marian Bohl, Michael Brändli, Gerda Bütler, Maurus Candrian, Regina Daniel, Beatrice Fleiner, Astrid Fritschi, Bea Girardet, Prisca Greiner, Ruth Hunkeler, Eckart Jäger, Chantelle Jankin, Anastasia Kesselmark, Claudine Leysinger, Franziska Luchsinger, Lisa Marxt, Silvia Meyer, Alexandra Müller, Peter Plötz, Melanie Rohrer, Heinz Röthlisberger, Manuel Rutishauser, Hans Rudolf Schelling, Hanspeter Schöb, Beatrice Schwitter, Cornelia Speckert, Nicole Teichert, Ladina Tschander, Katharina Tschopp Tarquini, Sonja Verel, Achim Vollhardt, Adrian Whatley, Miriam Wohlgemuth, Alda Zappia, Monika Zemp
Anwesende Gäste	François Chapuis, Michael Hengartner, Simone Müller, Polina Pokrovskaya, Pio Steiner und rund 20 weitere Nichtmitglieder
Entschuldigte Vorstand, Mitglieder und Gäste	Laura Beccarelli, Daniel Graber, René Hegglin, Kurt Lendi, Caroline Maake, Ritu Mehta, Isaias Moser, Matthias Schaub, Gina Maria Schneider, Hannah Schoch

1. Begrüssung und Traktanden

Co-Präsidentin Corinne Maurer begrüsst die Anwesenden zur V-ATP-Mitgliederversammlung, die gleichzeitig die erste ATP-Jahresversammlung ist. Sie gibt ihrer Freude Ausdruck, dass trotz – oder wegen? – des Online-Formats so viele teilnehmen.

Die vergangenen Wochen, so die Co-Präsidentin, hätten für die V-ATP viele Veränderungen gebracht: Als neuer und vollberechtigter Stand der UZH habe die Standesorganisation seit dem 01.04.2020 einen neuen Namen, ein neues Logo und neue Statuten und freue sich zurzeit über die grosse Zahl von Kandidierenden für die im Juni stattfindenden Delegiertenwahlen.

Weiter begrüsst Corinne Maurer die Gäste. Anwesend sind Polina Pokrovskaya und Pio Steiner (ehemalige Co-Präsidentin und aktueller Co-Präsident VSUZH), Simone Müller (Geschäftsführung VFFL), Hans Rudolf Schelling (VPOD), UL-Mitglied François Chapuis und Michael O. Hengartner, ehemaliger Rektor, der das ATP auf dem Weg zur vollen Mitbestimmung stets unterstützt hatte. Michael Hengartner wünscht dem neuen Stand der UZH denn auch das Beste für die Zukunft.

Caroline Maake (Präsidentin VFFL), Hannah Schoch (Co-Präsidentin VAUZ) und Isaias Moser (Co-Präsident VSUZH), lassen sich entschuldigen.

Die Traktanden werden genehmigt.

Die Anwesenden werden festgestellt. Auf die Wahl von Stimmenzähler*innen wird verzichtet, da die Stimmenzahlen mit dem Zoom-Umfragetool ermittelt werden. Es kann aufgrund von Zu- und Abgängen während des laufenden Zoom-Meetings zu Abweichungen in der Anzahl der Abstimmenden kommen. Zu Beginn der Versammlung sind 49 Mitglieder sowie 20 Gäste anwesend.

2. Protokoll der MV vom 9. April 2019

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Protokoll wird verdankt und genehmigt mit 44 Ja bei 5 Enthaltungen.

3. Jahresbericht der Co-Präsidentinnen

Co-Präsidentin Sibylle Dorn liest den «etwas anderen» Jahresbericht unter dem Motto «5 Jahre VIP mit Corinne Maurer». Die persönlichen Worte werden mit Applaus bedacht. Corinne Maurer bedankt sich bei Sibylle Dorn für die Jahre des gemeinsamen Kampfes. Ein langer Atem sei nötig gewesen, der Einsatz habe sich aber gelohnt. Sibylle Dorn gibt dem neuen Vorstand den Tipp mit auf den Weg, sich auf wichtige Themen zu fokussieren und Projekte anzupacken, die Spass machen.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht, Entlastung des Vorstands

Sibylle Dorn erläutert die Jahresrechnung 2019 in Vertretung des Kassiers Kurt Lendi. Der Verein hat etwas mehr ausgegeben als geplant. Mitgliederbeiträge werden seit 2019 nicht mehr erhoben. Insgesamt schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 4'562.75. Das Eigenkapital beläuft sich per Ende 2019 auf CHF 18'181.30. Die abtretende Co-Präsidentin dankt speziell Michael Hengartner, der sich als Rektor dafür eingesetzt hatte, dass die UZH die Kosten der Entwicklung des E-Voting-Tools der Stände übernimmt.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Der Revisionsbericht wird von Monika Zemp verlesen. Zusammen mit Co-Revisor Daniel Ackle empfiehlt sie den Mitgliedern Annahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands.

In der Zwischenzeit sind drei Mitglieder zur Versammlung dazu gestossen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2019 wird mit 49 Ja bei 3 Enthaltungen genehmigt. Auch die Entlastung des Vorstands wird mit 49 Ja und 3 Enthaltungen angenommen.

Corinne Maurer dankt dem Kassier, der Revisorin und dem Revisor für ihre Arbeit.

5. Verabschiedungen und Dank

Heinz Röthlisberger dankt in persönlichen Worten den abtretenden Vorstandsmitgliedern Corinne Maurer, Irmgard Thiel und Sibylle Dorn. Die Abschiedsgeschenke stünden parat; ein Termin für die Übergabe im Rahmen eines geselligen Abschlusses der gemeinsamen Vorstandszeit werde folgen.

Ruth Hunkeler schliesst sich an und dankt den Abtretenden herzlich für ihren Einsatz zugunsten des ATP. Dazu hat sie für Sibylle Dorn einen Clip aus Musik und Bildern zusammengestellt.

6. Wahlen

Corinne Maurer erläutert, dass 2020 gemäss Statuten kein Wahljahr sei, weshalb es keine Wiederwahlen, sondern nur Ersatzwahlen gebe. Von den bisherigen sechs Vorstandsmitgliedern blieben mit Kurt Lendi, Maryam Soliman und Chris Wittlin drei im Amt. Vier Kandidatinnen stellten sich zur Wahl und würden sich persönlich vorstellen.

Zunächst stellt Ruth Hunkeler die ferienhalber abwesende Laura Beccarelli und sich selber als Kandidatinnen für das Co-Präsidium vor:

Kurzporträt Laura Beccarelli: „Meine Tätigkeit an der UZH habe ich 2010 als Verwaltungsassistentin im

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät begonnen. Seit 2013 leite ich dort die Prüfungsplanung. Als Delegierte der Nachhaltigkeitskommission habe ich die Arbeit des V-ATP näher kennengelernt. Mit der Etablierung des Standes wurde ein grosser Meilenstein erreicht. Gerne werde ich die geleistete Arbeit meiner Vorgängerinnen mit ebenso viel Engagement weiterführen.“

Kurzporträt Ruth Hunkeler-Wittleder: „Seit 2006 arbeite ich als Geschäftsführerin an Geographischen Institut. Als ATP-Delegierte in der Gleichstellungskommission und in der Forschungskommission durfte ich die Anliegen des ATP vertreten. Auch die Teilnahme in diversen UZH Projekt- und Arbeitsgruppen ermöglichte mir, einen aktiven Beitrag zu verschiedenen Themen zu leisten.“

Zur gemeinsamen Kandidatur als Co-Präsidentinnen sagt Ruth Hunkeler, dass beiden das Wohlergehen des ATP wichtig sei. Deshalb würden sie sich gerne für die Interessen des Standes einsetzen. Sie freuten sich auf die neue Herausforderung.

Darauf stellen sich die beiden Kandidatinnen für den Vorstand vor:

Kurzporträt Yvonne Adomat: „Seit 2006 bin ich als Verwaltungsassistentin in unterschiedlichen Funktionen an der UZH beschäftigt. Die ersten Jahre am ECON; seit 2012 bin ich in der Studienadministration am Institut für Erziehungswissenschaften und seit 2015 eine von zwei ATP-Vertreterinnen des Instituts. Seit September 2019 durfte ich als Gast an verschiedenen Treffen des VIP, neu V-ATP, dabei sein. Die UZH hat sich in den Jahren sehr dynamisch entwickelt. Dies wirkt sich stark auf das ATP aus und stellt die Kolleg*innen vor grosse Herausforderungen. Auch wenn es sehr heterogen ist in der Zusammensetzung: Allen ist gemeinsam, dass sie wichtiger Partner*innen für den Wissenschaftsbetrieb sind. Dem ATP Gehör verschaffen und es so in die Lage versetzen, sich diesen Herausforderungen zu stellen – durch Information, Transparenz und strategieausgerichteter Personalentwicklung – ist für mich ein zentraler Punkt und meine Motivation mich zu engagieren.“

Ladina Tschander ist zunächst wegen einer dringenden Angelegenheit verhindert. Sie stösst später kurz vor der Wahl zur Versammlung. Sibylle Dorn liest ihren Steckbrief vor:

Kurzporträt Ladina Tschander: „Nach meinem Studium in Zürich (Germanistik, Biologie und Psychologie) arbeitete ich während sieben Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Informatikum der Universität Hamburg. Dort beschäftigte ich mich mit der Repräsentation räumlicher Konzepte und der Sprachproduktion. Nach der Rückkehr in die Schweiz absolvierte ich das Nachdiplomstudium «NDS – Information und Dokumentation» an der HTW Chur, welches ich 2007 mit dem „Master of advanced studies in information science“ abschloss. Von 2007 bis 2018 war ich am Deutschen Seminar als Co-Leiterin der Seminarbibliothek angestellt. Hier war ich in der linguistischen Abteilung für das Schulungsprogramm verantwortlich. Nach dem Wechsel in die Hauptbibliothek, in welcher ich aktuell eine Stabsstelle für Projekte inne habe, bildete ich mich im Change Management weiter und besuchte das CAS Governance und Leadership. Seit 2016 vertrete ich das ATP in der Fakultätsversammlung der Philosophischen Fakultät, in der EUL und im Senat. Seit 2019 nehme ich an den Vorstandssitzungen des VIP/V-ATP teil und möchte mich nun offiziell in den Vorstand wählen lassen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dem ATP und insbesondere dem Third Space der Universität eine Stimme zu verleihen.“

Corinne Maurer fordert die Teilnehmenden auf, ihre Stimme abzugeben.

Beschluss: Alle vier Kandidatinnen werden ohne Gegenstimme gewählt: Laura Beccarelli mit 50 Ja und 2 Enthaltungen als Co-Präsidentin, Ruth Hunkeler mit 46 Ja und 5 Enthaltungen als Co-Präsidentin, Yvonne Adomat mit 42 Ja und 10 Enthaltungen als Vorstandsmitglied. Ladina Tschander mit 44 Ja und 7 Enthaltungen als Vorstandsmitglied.

Die Gewählten erklären Annahme der Wahl.

7. Ausblick 2020

Die neue Co-Präsidentin Ruth Hunkeler gibt einen kurzen Überblick über das anstehende Vereinsjahr. Nebst Einzelveranstaltungen im Rahmen der Vorjahre sieht sie die Neukonstituierung des Vorstands und die Delegiertenwahlen als zwei wesentliche Schwerpunkte der Vorstandsarbeit.

Des Weiteren soll die geleistete Aufbauarbeit gefestigt werden, indem das ATP als neuer Stand in der Universitätspolitik seine Rolle einnimmt. Dabei liegt dem Co-Präsidium und dem Vorstand das Wohlergehen des ATP sehr am Herzen.

In der Zwischenzeit haben drei Mitglieder die Online-Versammlung verlassen.

8. Budget 2020

Ruth Hunkeler erläutert das Budget 2020. Vom Beitrag der UZH über CHF 110'000.- sind CHF 100'000.- für Lohnkosten und Entschädigung an die Einheiten der Co-Präsidentinnen geplant. Mit den verbleibenden CHF 10'000.- für Sachmittel und Veranstaltungen bleiben der V-ATP leider wenig Spielraum für Aktivitäten. Insgesamt hat der Vorstand ein Defizit von CHF 2'200.- budgetiert.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Budget 2020 wird ohne Gegenstimme genehmigt mit 41 Ja bei 7 Enthaltungen.

9. Varia

Michael Hengartner dankt den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern. Er sieht den Vorstand gut aufgestellt und wird gerne beobachten, wie die V-ATP sich entwickelt. Pio Steiner, Co Präsident der VSUZH, schliesst sich dem Dank an und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute und Freiraum für Gestaltung. Sibylle Dorn freut sich über die vielen Kandidierenden bei den anstehenden Delegiertenwahlen; es sei ein guter «flow» erkennbar.

Ruth Hunkeler dankt den Anwesenden für ihr Kommen und schliesst die Sitzung um 19:00 Uhr.

Zürich, 18. August 2020, Heinz Röthlisberger